

Dr. Klaus Neugebauer

Ich freue mich, dass ich zum 1. Dezember 2003 zum Mitarbeiterteam der ANL hinzustoßen konnte und somit mein ehrenamtliches Naturschutzengagement auch auf beruflicher Ebene weiterverfolgen werde. Die Wurzeln meiner Aktivitäten liegen in den Jugendgruppen des Bundes Naturschutz in Münnerstadt im Landkreis Bad Kissingen. Nach dem Zivildienst in der dortigen Kreisgruppe habe ich Biologie in Würzburg, Marburg/Lahn und London studiert und mit einer bestäubungsökologischen Arbeit an fragmentierten Populationen der Sandgrasnelke in den fränkischen Sandgebieten abgeschlossen. Zuletzt war ich in einem Beweidungsprojekt mit Freilandschweinen bei Prof. Dr. Poschlod an der Universität Regensburg tätig. Diese Forschungsarbeiten hatten zum Ziel, Einsatzmöglichkeiten einer historisch weit verbreiteten Haltungsform von Nutztieren in der heutige Landschaftspflege zu ermitteln. In diesem Projekt mit

Weiden in ganz Deutschland habe ich schließlich über die Auswirkung der Schweinefreilandhaltung auf Grünlandvegetation promoviert. Für meine zukünftige Tätigkeit an der Akademie hoffe ich, neue wissenschaftliche Impulse aus meinen universitären Arbeiten zu geben, Leute für Natur und Naturschönheiten auch unter schwierigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu begeistern und im Team mit meinen neuen Kollegen erfolgreich für den Naturschutz zu streiten.



Dipl. Ing. Landespflege Johannes Pain

Seit 1. Mai 2003 bin ich an der ANL für die Bereiche Umwelt- und Landschaftsplanung sowie Online-Kommunikation zuständig. Nach dem Studium der Landespflege an der TU München bei Prof. Haber und Prof. Trepl war ich einige Jahre als freiberuflicher Landschaftsplaner tätig, dazu kam die Betreuung von Studentenprojekten im Studiengang Landschaftsplanung der TU München in Weihenstephan. 2001 und 2002 konnte ich als Stipendiat der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) an einer Dissertation zur Kulturgeschichte des Ökologischen Landbaus arbeiten, in der die Entstehungsbedingungen und Entwicklungslinien dieses Landnutzungskonzeptes untersucht werden.

Die Bildungsarbeit für Umwelt- und Landschaftsplanung der ANL wird derzeit im wesentlichen von zwei Entwicklungen bestimmt: einerseits den Umsetzungsprozessen europäischer Richtlinien, die weitreichenden

Einfluss auf das deutsche Planungssystem entwickeln und andererseits der schwindenden gesellschaftlichen und politischen Akzeptanz komplexer Fachplanungen (nicht nur im Umweltbereich). Mit meiner Arbeit hoffe ich, die Umwelt- und Landschaftsplaner in diesem schwierigen Umfeld zu unterstützen. Ich freue mich, im Team der ANL seit nun fast einem Jahr für die Anliegen des Naturschutzes und der Landschaftspflege arbeiten zu können.



Personalbestand

In der ANL sind derzeit (Stand 31.12.2003) beschäftigt:

	Anzahl	davon in Teilzeit (ohne Altersteilzeit)	Frauen	Männer
Beamte insg.	11	3	2	9
davon h. D.	7	1	-	7
g. D.	3	1	1	2
m. D.	1	1	1	-
e. D.	-	-	-	-
Angestellte insg.	17	8	12	5
Arbeiter insg.	4	1	1	3
Summe	32	12	15	17

Anträge auf Altersteilzeit haben 5 Personen gestellt (3 Beamte, 2 Angestellte), wobei eine Mitarbeiterin sich bereits im Teilzeitmodell der Altersteilzeit befindet und 4 Mitarbeiter sich im Blockmodell (Arbeitsphase) befinden.

Personen mit zeitlich befristeten Verträgen insgesamt: 5